

Emsdettener Volkszeitung

SEIT 1897 | DIE HEIMATZEITUNG FÜR EMSDETTEN



Theo Blaesse und Kaya Pieper von martinum.media freuen sich auf den Workshop.

Foto: prf

Workshop mit anschließendem Transfer auf den Alltag

Schülerfirma bekommt Update

EMSDETTEN. „Agiles Projektmanagement nimmt in der heutigen Zeit einen immer größeren Stellenwert ein“, weiß Theo Blaesse von Martinum.media, der Schülerfirma am Martinum: „Es werden zahlreiche Entwicklungsprojekte in Großkonzernen mit Hilfe eines agilen Ansatzes umgesetzt.“ Zur Vorstellung und Diskussion des agilen Ansatzes hat die Schülerfirma Dr. Volker Lesch, Senior Consultant von

der IT-Unternehmensberatung Senacor Technologies AG, für einen Workshop gewinnen können. Senacor begleitet die Kunden bei der IT-Transformation.

Einer der größten Vorteile von agilem Projektmanagement im Vergleich zu klassischen Verfahren ist die Möglichkeit, auch kurzfristig auf neue Anforderungen reagieren zu können. Zudem wird das Produkt mit Hilfe von Nutzerfeedbacks optimiert.

Damit erhöht sich der Nutzen für den Kunden in jedem entwickelten Produktinkrement. In dem Kontext des agilen Ansatzes nach Scrum fallen häufig Begriffe wie Product Owner, Scrum Master und Sprint. Das Verfahren sowie die Begriffe werden im Workshop am kommenden Freitag, 8. März, im Martinum näher beleuchtet.

Kaya Pieper freut sich: „Es ist geplant, dass wir den kompletten Prozess vom

Kundenbedürfnis hin zur Produktvision und dem Sprint-Review durchsprechen. Zudem werden Tools und Best-practice-Beispiele präsentiert.“ Abgerundet wird der Workshop mit einer Diskussion zum Transfer auf den Alltag der Schülerfirma.

Alle Interessierten sind eingeladen, am kommenden Freitag, 8. März, um 14 Uhr in die Mediothek des Gymnasiums Martinums zu kommen.